



## Sinus-Milieu-Studie – Was hat das mit uns zu tun?

Teamer\*innen der KJG Mainz bilden sich fort

Vom 24.02. – 25.02.2019 trafen sich 15 Teamer\*innen der Katholischen Jungen Gemeinde (KjG) im Forsthaus Fasanerie in Darmstadt zu einem gemeinsamen Fortbildungswochenende. David Schulke, Abteilungsleiter für „Jugend und Erwachsene“ des Bischöflichen Ordinariats in Limburg, wurde als Referent eingeladen. In einem anschaulichen Vortrag erklärte er die Hintergründe der Studie und ging gezielt auf deren Ergebnisse ein.

Es wurden Fotos der Zimmer der Teilnehmer\*innen angeschaut sowie typische Musikbeispiele der Jugendlichen gehört. Dies verschaffte den Teamenden einen tieferen Einblick in die Lebenswelt der Jugendlichen. Anschließend bot eine Methode den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich selbst zu reflektieren und sich aufgrund des vorher Gehörten in die „Sinus-Kartoffeln“ zu positionieren und zu begründen weshalb. Danach folgte ein Transferteil, bei dem sich die Teamer\*innen Überschneidungspunkte der Sinus-Milieus mit der eigenen Zielgruppe überlegten und Methoden und Strategien entwickelten, um die bereits erreichte Zielgruppe weiterhin anzusprechen.

Anschließend gab es die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens. Neue Teamer\*innen, die erst im Dezember 2017 eine Schulung besuchten, trafen auf bereits viel Erfahreneren und hatten die Möglichkeit sich auszutauschen und Fragen zu stellen.

Das Aus- und Weiterbildungsteam, das zusammen mit der Bildungsreferentin Verena Storch Bildungsangebote wie Grundlagenkurse organisiert und die Teamenden betreut, stellte sich und seine Arbeit vor. Die gemeinsame Zeit wurde ausführlich reflektiert, sodass für zukünftige Veranstaltungen dieser Art, die bereits geplant werden, eine gute Grundlage für die Planung und die inhaltliche Richtung entstand. Mit einem gemeinsamen Impuls endete das Wochenende am Sonntagmittag.

Träger: KJG Diözesanverband Mainz  
Fördersumme: 137,50 €

## Partnerschaftstreffen: „Einheit in Vielfalt“ – Kenia Austausch

Katholische Landjugendbewegung (KLJB) DV Mainz

Vom 15.08.2018 bis zum 04.09.2018 fand ein Treffen der KLJB DV's Mainz und Augsburg mit der Partnerorganisation CARYM (Catholic Agricultural Rural Youth Movement) Eldoret aus Kenia statt. Die Partnerschaft, die bereits seit 2001 besteht, um Jugendlichen interkulturelle Kompetenzen beizubringen und globale Zusammenhänge näher zu bringen, erlebte 2018 einen weiteren Höhepunkt.

Elf kenianische Gäste verbrachten erst zehn Tage im Jugendhaus Don Bosco in Mainz. Mit den deutschen Teilnehmenden wurde an dem Thema „Unity in Diversity“ gearbeitet. Dabei ging es um die Bedeutung von Diversität und die Sensibilisierung für andere Denkweisen und Glaubensrichtungen. Das Programm bestand aus einem interkulturellen Training, einer Einheit über die politischen Situationen der beiden Länder, einer Einführung in die Gebärdensprache, einer interreligiösen Stadtführung durch Mainz und einem Besuch beim ZDF. Es fand auch der Mainzer Abend statt, an dem Fassenacht gefeiert wurde und Spezialitäten wie „Weck, Worscht und Woi“ probiert werden konnten.

Weiter ging es in den Kreis Kempen in Gastfamilien. Highlights waren eine Wanderung am Schloss Neuschwanstein entlang und das Singen mit einem afrikanischen Chor. Am „Bayrischen Abend“ stand ein Spanferkelessen an. Beim „Kenianischen Abend“ gab es Köstlichkeiten wie Ugali und Chapati. Dazu wurde getanzt und gelacht.

Als letzte Station ging es in ein Selbstversorgerhaus in Augsburg, in dem es um die Zukunft der Partnerschaft ging. Thematisch folgte ein Film-Workshop, bei dem Filme zum Thema „Unity in Diversity“ gedreht wurden. Der thematische Höhepunkt war ein Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau, um zu sehen, was passieren kann, wenn man nicht nach dem Motto „Einheit in Vielfalt“ handelt.

Träger: KLJB Diözesanverband Mainz  
Fördersumme: 400,00 €

## Erfolgreiche Jugendbegegnung der KJG Mainz mit Xaveri Rwanda

Internationale Erfahrungen weiten den Horizont für alle Beteiligten

Über zwei Jahre intensive Vorbereitung, ein Besuch in Ruanda im August 2018 und in Deutschland im April 2019 sowie eine enge Partnerschaft mit der Jugendgruppe Xaveri Rwanda liegen hinter uns.

Wir haben bei der ersten Jugendbegegnung der KJG Mainz sowohl in Deutschland als auch in Ruanda unglaublich viel erlebt. So haben wir unsere Teilnehmenden für globales Lernen begeistert, einige Gruppenstundenvorschläge zu unserem Thema „Non-formale Bildung“ ausgearbeitet, in der KJG Mainz ein Team für Internationales gegründet und ein Treffen zur Zukunft der Internationalen Jugendarbeit im Bistum Mainz angeleiert.

Highlights in Ruanda waren das gemeinschaftliche Arbeiten im Wohnviertel „Umuganda“ und ein Seminar mit Diskussion zum Thema „Peace and Reconciliation (Frieden und Wiedervereinigung)“. In Deutschland fanden der Besuch des Bundestages zusammen mit dem Treffen eines Abgeordneten in Berlin sowie ein gemeinsamer Kochabend besonders Anklang.

Wichtig für die gute Stimmung waren immer wieder gemeinsame auflockernde Spiele in der ganzen Runde.

Eine Herausforderung war die Sprachbarriere (es wurde Englisch gesprochen), eine andere die unterschiedlichen Arbeitsweisen hinsichtlich Organisation, Zeitplanung und Gestaltung von Seminaren und Workshops. Auch kulturelle Unterschiede erschwerten teilweise das gemeinsame Arbeiten.

Fazit: „Die internationale Begegnung hat sich gelohnt“

Wir sind offener für neue Erfahrungen, haben ein neues Land und Leute und deren Kultur kennengelernt. Wir haben jetzt einen kritischeren Blick auf Entwicklungsarbeit. Wir schätzen jetzt die eigenen Lebensstandards mehr Wert!

Träger: KJG Diözesanverband Mainz  
Fördersumme: 1.119,30 €

## 72-Stunden-Aktion, die größte Jugendsozialaktion Deutschlands

An 160 Orten die Welt besser gemacht unter dem Motto: „Uns schickt der Himmel“

Bei der größten Jugendsozialaktion Deutschlands, organisiert vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), nahmen 85.000 Kinder und Jugendliche in 3400 Aktionsgruppen teil. Die Sozialaktion des BDKJ und seinen Jugendverbänden fand 2019 zum zweiten Mal statt.

Bischof Peter Kohlgraf unterstützte die Aktion. Er lobte das Engagement der jungen Menschen aus katholischen Jugendverbänden und -gruppen mit den Worten: „Ihr teilt auf überzeugende Art - Leben, Glauben, Verantwortung und Ressourcen.“

Einige Stimmen der Organisatoren des BDKJ Mainz: Diözesanvorsitzender Sascha Zink: „Ich bin beeindruckt, was unsere Aktionsgruppen in 72 Stunden alles erreicht haben. Die 72-Stunden-Aktion zeigt, wie die katholische Jugendverbandsarbeit mit ihrem Engagement tagtäglich unsere Gesellschaft ein Stück besser macht.“

Vorstandskollegin Daniela Hottenbacher erklärt: „Besonders beeindruckt haben mich Projekte zum Thema Nachhaltigkeit, wie das Bauen von Büchertauschregalen, Upcycling- und Repaircafés.“

Vorstandsmitglied Marc Buschmeyer ergänzt: „Besonders gefreut hat mich, dass die Gruppen sich gegenseitig geholfen und unterstützt haben, wenn dort Material fehlte oder besonderes Knowhow nötig war. Jugendverbandsarbeit verbindet und zeigt, dass man zusammen mehr schafft!“

Auch wurde der Medienpreis Bambi für die 72-Stunden-Aktion, stellvertretend für alle Teilnehmenden, in der Erzdiözese Freiburg verliehen.

Informationen über die Aktion im Bistum Mainz, alle Aktionsgruppen und ihre Projekte findet ihr unter: [bistummainz.de/72-stunden-aktion](http://bistummainz.de/72-stunden-aktion) Dort sind auch Social-Media-Beiträge eingebunden, die einen direkten Einblick in die Arbeit der Aktionsgruppen geben.

Träger: BDKJ Mainz  
Fördersumme: 3.800,00 €

## Georgstag in Worms

PSG Diözesanverband Mainz – Aktionstag in Worms

Passend zum Jahresthema „NATÜRLICH PSG – Pfadfinderinnen in ihrem ELEMENT“ fand am 4. Mai 2019 ein Aktionstag in Worms statt. Dabei beschäftigten sich die Teilnehmerinnen mit dem Jahresthema auf spielerische Weise. Der Georgstag ist der Gedenktag des heiligen Georg. Es waren sowohl Pfadfinderinnen und Leiterinnen der Stämme Lorsch und Schierstein vertreten.

Es wurde eine Schnitzeljagd mit verschiedenen Spielen zum Schwerpunkt „vier Elemente“ veranstaltet. Die Teilnehmerinnen machten sich auf den Weg in die Stadt, um z. B. dem Drachen zu folgen, Aufgaben zu lösen und Drachenschuppen zu sammeln. Die Gruppen wurden hierbei gemischt. So konnten sich die Teilnehmerinnen stammesübergreifend kennenlernen. Zum Abschluss gab es in der Großgruppe weitere Spiele. Die Leiterinnen waren als Elemente verkleidet.

Es war schön zu sehen, dass alle Teilnehmerinnen offen waren, neue Pfadfinderinnen aus anderen Gruppen kennenzulernen. Sich nicht vom Wetter unterkriegen zu lassen, war ebenfalls eine wichtige Erfahrung für die Pfadfinderinnen.

Durch die Wahl des Ortes, die Stadt Worms, wurde die Anwesenheit der Pfadfinderinnen in blauen Blusen, Öffentlichkeitsarbeit für die PSG gemacht. Es wurde ein Artikel in der Olave – dem Magazin für Pfadfinderinnen, sowie im UWe veröffentlicht und ein Post bei Facebook und Instagram gesetzt.

In den Gruppenstunden wurde der Tag reflektiert und mit Arbeitshilfen zum Jahresthema weitergearbeitet. Die Aktion war ein voller Erfolg!

Träger: PSG Diözesanverband Mainz  
Fördersumme: 91,78 €

## Zero Waste – ein Leben ohne Müll

Vortrag organisiert von der KJG

Das Team für Internationales Miteinander (TIM) lud die Blogger\*innen Shia und Hanno zu einem Vortrag in das Gemeindezentrum Hl. Kreuz in Darmstadt ein. Zahlreiche Interessierte und KJGler\*innen fanden sich ein. Wer an der Diözesankonferenz 2019 der KJG Lust hatte, der\*die konnte, zusammen mit dem Team für Internationales Miteinander (TIM), seine\*ihre Zähne mit verpackungsfrei eingekauften Zahnputztabletten putzen. Man spart die Plastiktube und die Papierverpackung. Wenn man an alle Lebensmittel und Kosmetik-Artikel denkt, die man im Alltag einkauft und sich dann vorstellt, man könnte diesen Müll sparen, dann ist das schon ganz schön viel. Das Duo wastelandrebel, Instagram Blogger\*in und Müllvermeider\*in, produzierte im letzten Jahr zusammen nur so viel Müll, dass er in ein Einmachglas passte. Wie sie das machen, erklärten sie an diesem Abend ausführlich.

Bei dem Thema denken viele an Unverpacktläden, deren Zahl bundesweit stetig zunimmt. Aber es geht um mehr, denn es gehört zum Beispiel dazu, Dinge secondhand zu kaufen, lange zu benutzen, zu reparieren oder selbst herzustellen. Man könne im Lokal selbstbewusst Bierdeckel und Strohhalme abbestellen oder Frischhalte-dosen mit zur Frischetheke im Supermarkt mitnehmen, erläuterte das Duo. Vielleicht müsste man dann auch nicht mehr so viele Lebensmittel wegschmeißen. Müllvermeidung ist machbar!

Man kann gerne auf dem Blog von wastelandrebel oder auf ihrem Instagramkanal vorbeischaun oder mit dem TIM über die Erkenntnisse des Abends quatschen. Eine Team-Nachlese zu dem Thema ist im Oktober/November geplant.

Träger: KJG Diözesanverband Mainz  
Fördersumme: 200,00 €

## Geben wir Kindern „Raum“ – Ihre Zustiftung hilft dabei!

Projekte, Zeltlager und Workshops Jugendlicher können nur realisiert werden, wenn auch die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Die Stiftung JugendRaum benötigt Ihre Zustiftung, um mit den Zinsen auch weiterhin Projekte, wie die vorangegangenen zu unterstützen. Helfen Sie – mit einer finanziellen Zuwendung – damit auch in Zukunft die Jugendarbeit im Bistum Mainz auf sicheren Beinen steht.

Jeder Betrag – ob groß oder klein – hilft Kindern und Jugendlichen dabei, ihren Glauben zu leben und Gemeinschaft zu erfahren. Junge Menschen haben Ideen und wollen Neues wagen. Sie sind aktiv und engagieren sich für ihre Mitmenschen und die Zukunft von Kirche und Gesellschaft. Sie wollen mitgestalten und etwas bewegen. Ihre Unterstützung zahlt sich aus!

Ihre Zustiftung wird auf Dauer im Stiftungskapital angelegt. Gleichzeitig können Sie Steuervorteile nutzen. Sie können einen Betrag von bis zu 20.450 Euro zusätzlich zu Ihren anderen Spenden als Zuwendung an die Stiftung JugendRaum geltend machen. Zustiftungen sind außerdem von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit. Für jede Zustiftung ab 50,00 € erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbestätigung. Bitte geben Sie dafür bei der Überweisung Ihre Adresse an.

Gerne informieren und beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch!

Daniela Schlosser  
Geschäftsführung der Stiftung JugendRaum  
Am Fort Gonsenheim 54  
55122 Mainz  
fon 0 61 31 . 25 36 59  
stiftung-jugendraum@bistum-mainz.de  
www.stiftung-jugendraum.de

**Für Ihre Zustiftung:**  
Stiftungskonto  
W.E.v.K. – JugendRaum  
IBAN: DE42 3706 0193 4082 8280 15  
BIC: GENODED1PAX







Liebe Zustifter\*innen und Freunde\*innen der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit,

auch in diesem Jahr werfen wir einen Blick auf die Förderungen der Stiftung JugendRaum im Bistum Mainz. Viele außergewöhnliche und bunte Projekte von Kindern und Jugendlichen in unserer Diözese konnten unterstützt werden. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

In der jetzigen Situation, bedingt durch die Corona-Pandemie, möchte ich ein besonderes Augenmerk auf die aktuelle Arbeit der Stiftung JugendRaum lenken. Die Arbeit der Stiftung JugendRaum richtet sich zurzeit in besonderem Maß nach den Belangen der Kinder und Jugendlichen, so wurde eine Sonderförderung für Ferienmaßnahmen vor Ort in den Pfarreien ausgeschrieben. Darüber hinaus geht sie auch mit ihrem Stiftungspreis ideenreich 2020 „Take Care – Angebote in der Corona Krise“ auf die neuen Wege des sozialen Verbundenseins ein und unterstützt diese. Hierzu finden Sie aktuell alle Informationen auf der Homepage [www.stiftung-jugendraum.de](http://www.stiftung-jugendraum.de).

Es würde mich sehr freuen, wenn diese Broschüre mit der Darstellung der geförderten Projekte der Jahre 2018 und 2019 dazu anregt, die Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Mainz zu unterstützen.

Ich danke für Ihr Interesse!

Hans Jürgen Dörr  
Leiter des Dezernates Seelsorge

## WELTfairÄNDERER sind ab sofort mit dem fairCafé unterwegs

Das aufsuchende Bildungsangebot bietet nun auch faire Verköstigung an

Wenn das mehrfach ausgezeichnete Bildungsformat „werde WELTfairÄNDERER“ auf den Schulhof kommt, gibt es für die Schüler\*innen seit dem Sommer 2019 nicht nur spannende Einheiten rund um verschiedene Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, sondern auch die Möglichkeit „Fair-Sein“ praktisch auszuprobieren. In entspannter Atmosphäre des neuen fairCafés stehen den Schüler\*innen fair gehandelte und/oder regionale Produkte zur Verfügung. Sie bieten allen Besucher\*innen unkompliziert die Gelegenheit, (gegebenenfalls erstmalig) fair gehandelte Produkte zu verkosten und über die Bedeutung von kritischem Konsum, ins Gespräch zu kommen.

Abgerundet wird das Angebot durch eine kleine Ausstellung. Auf „Roll-Ups“ sind exemplarische Informationen zusammengetragen. Sie zeigen beispielsweise, wie Fehlentwicklungen zustande kommen und welche Handlungsoptionen jede\*r Einzelne hat, um diesen entgegenzuwirken und zu einem unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten fairen und nachhaltigen Wirtschaften beizutragen.

Mit Hilfe der transportablen Ausstattung ist das fairCafé nicht nur auf den Schulhöfen im Einsatz, sondern kann im Rahmen von Veranstaltungen, Versammlungen und Feierlichkeiten, insbesondere in der Jugendarbeit, ausgeliehen werden – und so einen inhaltlichen Beitrag leisten: Junge Menschen sollen an die ökologischen und ökonomischen, wie auch die damit zusammenhängenden sozialen Herausforderungen unserer Zeit (global wie lokal) herangeführt werden und dabei spüren, dass im fairen Kaffee, dem regionalen Obst oder auch der fairen Schokolade, sinnvolle und leckere (!) Handlungsoptionen bestehen.

Träger: BDKJ Mainz, Ref. Jugend und Schule  
Fördersumme: 3.000,00 €

## Stiftungspreis „ideenreich 2018 – How to be digital!?“

Stiftung JugendRaum – Die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Mainz

Am 8. Dezember 2018 war es so weit, die Preisverleihung des Stiftungspreises ideenreich 2018 fand auf dem vorweihnachtlichen Adventsmarkt rund um das Jugendhaus Don Bosco in Mainz statt. Eingebettet war die Preisverleihung in ein Rahmenprogramm und begann, wie könnte es passender sein, mit dem Mainzer Poetry Slammer Sammy zum Thema „Digital!“.

Pfarrer Mathias Berger (Mitglied des Kuratoriums der Stiftung JugendRaum), als Laudator für den 3. Preis, berichtete von der Romwallfahrt der Ministrant\*innen in diesem Jahr und unterstrich die Kreativität und den Einfallsreichtum des Zugrads St. Peter FM. Die Minis der Pfarrgemeinde St. Peter in Mainz gestalteten ein witziges und abwechslungsreiches Programm für die Hin- und Rückfahrt nach Rom. Eigene Jingles, Werbeblöcke in eigener Sache und selbst eingesungene Lieder verkürzten den Mitreisenden die Fahrt: „St. Peter FM, die mit der tiefsten Glocke“. Unter diesem Slogan sind die Radiobeiträge unter: [www.facebook.com/St.PeterFM](https://www.facebook.com/St.PeterFM) zu finden.

Die Jury honorierte das nachahmenswerte Engagement mit dem Preisgeld in Höhe von 700 Euro.

Der Laudator Markus Zylka (Mitglied des Kuratoriums der Stiftung JugendRaum) setzte sich auch durchaus kritisch mit der digitalen Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen auseinander und hob so das gut durchdachte Medienkonzept der Ministrant\*innen Christkönig hervor. Für ihr Medienkonzept und ihre Instagram Seite: [www.instagram.com/messdiener\\_ck/thl=de](https://www.instagram.com/messdiener_ck/thl=de), die ihre Spiritualität auf bemerkenswerte Weise in die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen einbindet, erhielten die

Ministrant\*innen Christkönig, Mörfelden-Walldorf, 800 Euro Preisgeld und somit den zweiten Platz des Stiftungspreises „ideenreich 2018“.

Mit großem Jubel nahmen die Gewinner\*innen die Auszeichnung für den ersten Platz des Stiftungspreises ideenreich 2019 entgegen. Pfarrer Mathias Berger (Diözesanjugendseelsorger, Mitglied des Kuratoriums der Stiftung JugendRaum), unterstrich das herausragende Engagement der Messdiener\*innen St. Peter Mainz, die im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des BDKJ gemeinsam mit geflüchteten Jugendlichen eine filmische Dokumentation über ihr Leben in Mainz gedreht haben. Der 3-tägige Filmdreh mündete in einem großen Nachbarschaftsfest. Der Kurzfilm ist auf Youtube zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=DaT37vPvS6Q>. Die Jury honorierte das gelungene Projekt mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Die Jury des Stiftungspreises, bestehend aus Mitgliedern des Kuratoriums, Zustifter\*innen, Ehrenamtlichen und einer Vertreterin der Pax Bank, sahen in 2019 zwei teil-

Johannes Witting und Christina Hach, die die Preisverleihung moderierten, dankten auch allen, die teilgenommen, aber in diesem Jahr leider nicht ausgezeichnet werden konnten: Netzwerk JE!: „#jungunderwachsen“, KLJB Mainz, Film: „Einheit in Vielfalt“, Katholische Jugend St. Johann Baptist Steinheim: „Zeltlager Video“, KJG Kastell: „Online Feedback Plattform“, KJG Bingen-Büdesheim: „KjGoes Hollywood“, Messdiener\*innen St. Peter Mainz: „Reiseblog Romwallfahrt 2018“, Katholische Jugend St. Nikolaus Klein-Krotzenburg: „Back to the roots“, Kolpingfamilie Schlitz: „Minecraft – DeinCraft“, DPSG Mainz: „Jamboree on the Internet“.

## Stiftungspreis „ideenreich 2019 – Überzeugt!? Was macht ihr aus eurer Überzeugung?!“

Stiftung JugendRaum – Die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Mainz

Am 7. Dezember 2019 fand zum dritten Mal die Preisverleihung des Stiftungspreises ideenreich am Adventsmarkt rund um das Jugendhaus Don Bosco Mainz statt.

Mit großer Freude nahmen die Gewinner\*innen die Auszeichnung für den ersten Platz des Stiftungspreises ideenreich 2019 entgegen. Pfarrer Mathias Berger (Diözesanjugendseelsorger, Mitglied des Kuratoriums der Stiftung JugendRaum), unterstrich das herausragende Engagement der Messdiener\*innen St. Peter Mainz, die im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des BDKJ gemeinsam mit geflüchteten Jugendlichen eine filmische Dokumentation über ihr Leben in Mainz gedreht haben.

Der 3-tägige Filmdreh mündete in einem großen Nachbarschaftsfest. Der Kurzfilm ist auf Youtube zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=t5LztHcB3pE&t=2s> angeschaut werden.

Darüber hinaus dankte das Kuratoriumsmitglied Dr. Johannes Witting allen, die teilgenommen, aber im Jahr 2019 leider nicht ausgezeichnet werden konnten: *den Ministrant\*innen der Pfarrei Herz-Jesu Kelsterbach, sowie dem Team der Reflexionstage des Referats Jugend und Schule.*



nehmende Gruppen auf dem zweiten Platz.

Die Laudatorinnen Barbara Wolf (Zustifterin) und Rebecca Spira (Kuratoriumsmitglied) überreichten die Schecks und die Urkunden.

Den einen Preis bekam der BDKJ Darmstadt, der mit seinem vielfältigen Engagement und seinen Schwerpunkten u.a. in den Bereichen Mitbestimmung, Kinderrechte, Vielfalt, Inklusion und Flüchtlingsarbeit die Jury überzeugte. Der andere ging an das Ministrant\*innen-Team des Bistums Mainz, das die Wallfahrt Liebfrauenheide mit den thematischen Schwerpunkten Erleben von Gemeinschaft im Glauben, Bewahrung der Schöpfung voller Überzeugung gestaltet hat.

Die filmische Dokumentation kann auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=t5LztHcB3pE&t=2s> angeschaut werden.

Darüber hinaus dankte das Kuratoriumsmitglied Dr. Johannes Witting allen, die teilgenommen, aber im Jahr 2019 leider nicht ausgezeichnet werden konnten: *den Ministrant\*innen der Pfarrei Herz-Jesu Kelsterbach, sowie dem Team der Reflexionstage des Referats Jugend und Schule.*

## Stiftungspreis „ideenreich 2020 – Take care! Angebote in der Corona Krise“

Stiftung JugendRaum – Die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Mainz

Die Stiftung JugendRaum im Bistum Mainz hat auf Grund der Corona - Pandemie die Ausrichtung des diesjährigen Stiftungspreises „ideenreich 2020“ geändert!

### Take care! - Angebote in der Corona Krise

Soziale Kontakte sollten in der Corona-Krise gemieden werden, dennoch stehen viele Nachbarschaften und Gemeinden näher zusammen als jemals zuvor.

Nächstenliebe hat in dieser Zeit eine neue Dimension angenommen, deshalb möchte die Stiftung JugendRaum mit ihrem Stiftungspreis ideenreich 2020 Projekte und Initiativen der Solidarität und des Verbunden-Seins unterstützen und fördern.

Wo auch immer ihr euch mit eurer Jugendgruppe, dem Jugendverband oder den Ministrant\*innen achtsam für einander und für andere einsetzt, lasst es uns wissen und bewerbt Euch beim Stiftungspreis ideenreich 2020 „Take care! – Angebote in der Corona - Krise“.

### Was ist der Stiftungspreis ideenreich?

Die Stiftung JugendRaum – die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Mainz, hat im Jahr 2017 gemeinsam mit der Pax Bank den Stiftungspreis „ideenreich“ ins Leben gerufen. Der mit insgesamt 2.500 Euro dotierte Preis hat jährlich wechselnde Themen und greift somit Inhalte auf, die unsere Aktiven in der Kinder- und Jugendarbeit interessieren und bewegen.

Aktuelle Infos unter [www.stiftung-jugendraum.de](http://www.stiftung-jugendraum.de)

### Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?

Ihr, die Projektträger\*innen und -initiator\*innen aus Pfarreien und Verbänden im Bistum Mainz, könnt euch ab sofort online unter: [www.stiftung-jugendraum.de](http://www.stiftung-jugendraum.de) bewerben.

### Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2020

Juryentscheid im November 2020: Eine Jury aus Kuratoriumsmitgliedern, Zustifter\*innen und unabhängigen Expert\*innen sowie engagierten Jugendlichen wählt drei Projekte aus, die den Preis „ideenreich“ der Stiftung JugendRaum erhalten.

Die Verleihung des Stiftungspreises „ideenreich 2020 – Take care! – Angebote in der Corona Krise“ findet im Rahmen des Adventsmarktes am Jugendhaus Don Bosco in Mainz statt.

Bewerben könnt ihr euch bis 1. Oktober 2020 über das Bewerbungsformular auf unserer Homepage: [www.stiftung-jugendraum.de](http://www.stiftung-jugendraum.de)

Wichtig!!!  
Das Thema „Nachhaltigkeit – konkret!“  
wird bis 1. Oktober 2021 verlängert!!!

## Informationen für Geförderte

Geld für die Jugendarbeit – Infos für Jugendgruppen

JugendRaum fördert Projekte von katholischen Jugendgruppen im Bistum Mainz. Denn oft reicht eine originelle Idee nicht aus, um daraus eine gute Aktion oder innovative Veranstaltung zu machen.

### So einfach geht es:

Die Stiftung JugendRaum orientiert sich bei der Förderung an ihren Förderrichtlinien. Richtlinien, Förderantrag und Finanzierungsplan stehen zum Download unter [www.stiftung-jugendraum.de](http://www.stiftung-jugendraum.de) zur Verfügung.